

Teilnahmegebühren

- **Tageskarte** 115.- EUR
 inklusive Tagungsgetränke
 ohne Übernachtung/Verpflegung.
- **Mehrtageskarte** 139.- EUR
 inklusive Tagungsgetränke
 ohne Übernachtung/Verpflegung.
- **Symposiums-Arrangement** 219.- EUR
 Mehrtageskarte inklusive Abendessen am 1. Veranstaltungstag und Mittagessen am 2. Veranstaltungstag, Getränke (alkoholfrei, Biere und offene Weine am 1. Tag von 18:00 bis 22:00 Uhr und am 2. Tag zum Mittagessen) im Restaurant.
- **Komplett-Paket** Hotelkategorie
 Mehrtageskarte inklusive Abendessen, Frühstück, Mittagessen, Getränke (alkoholfrei, Biere und offene Weine am 1. Tag von 18:00 bis 22:00 Uhr und am 2. Tag zum Mittagessen) im Restaurant sowie einer Übernachtung im Einzelzimmer

3***	279,00 €	
4****	309,00 €	
5*****	329,00 €	
- **3er-Komplett-Paket** Hotelkategorie
 Wie oben, jedoch für drei Personen.

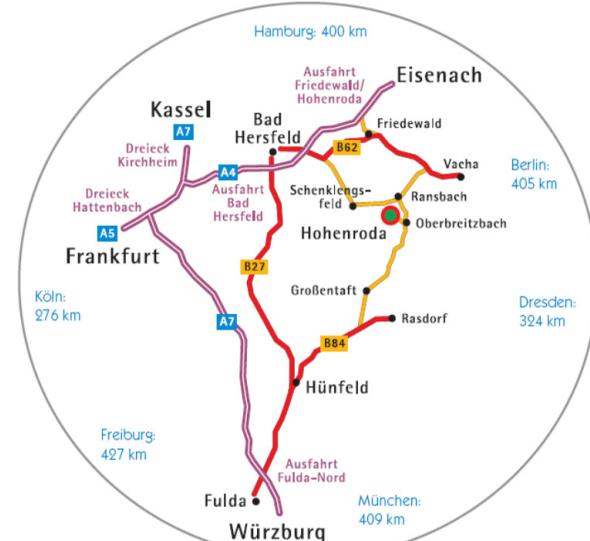
3***	729,00 €	
4****	789,00 €	
5*****	849,00 €	
- **Komplett-Paket-DZ** Hotelkategorie
 Wie oben, jedoch für zwei Personen in einem Doppelzimmer.

3***	519,00 €	
4****	559,00 €	
5*****	599,00 €	
- **Vorübernachtung** Hotelkategorie

3***	65,00 €	
4****	95,00 €	
5*****	125,00 €	

Veranstaltungsort

**Hessen Hotelpark
Schwarzengrund 9
36284 Hohenroda**



Organisation:



Deutsches Rotes Kreuz
 Landesverband Hessen e.V.
 Bereich Rettungsdienst und Notfallmanagement
 Abraham-Lincoln-Straße 7
 65189 Wiesbaden
 Telefon 0611/ 79 09 156
 Telefax 0611/ 79 09 97 156
 Email: sarah.dall@drk-hessen.de

20. Rettungsdienstsymposium des DRK-Landesverbandes Hessen e.V.



Ideen braucht das Land!

20 Jahre

DRK-Rettungsdienstsymposium

12. bis 13. November 2020

Hauptsponsor:



**TAUNUS
AUTO**

Sponsoren



PROGRAMM

Donnerstag, 12. November 2020

11:00 Uhr

Eröffnung des 19. Rettungsdienstsymposiums

Präsidentin Gerda Hasselfeldt

DRK-Bundesverband

Präsident Norbert Södler

DRK-Landesverband Hessen e.V.

Staatsminister Kai Klöse

Hessisches Ministerium für Soziales und Integration

Landrat Dr. Michael Koch

Landkreis Hersfeld-Rotenburg

Dr. med. Matthias Bollinger

Landesarzt DRK-Landesverband Hessen e.V.

12:00 Uhr bis 12:15 Uhr PAUSE

12:15 Uhr bis 14:15 Uhr

**„Der große Wurf?!“ Teil 1
Reform der Notfallversorgung und
der Rettungsdienst**

Diskussionsleitung: Nils Möller

**„Es wurde auch Zeit!“ Von der Notwendigkeit der
Veränderungen in der Notfallversorgung.**

*Julia Schlüter, AOK Bundesverband, Abteilung Stationäre
Versorgung, Rehabilitation, Berlin.*

**„Jetzt haben wir den Salat!“ Reform der
Notfallversorgung und die Folgen in der Klinik.**

*Prof. Dr. André Gries, Universitätsklinikum Leipzig, Ärztli-
cher Leiter Zentrale Notaufnahme, Leipzig.*

„Wasch mich, mach mich aber nicht nass!“

**Reform der Notfallversorgung und Erfahrungen
aus Niederösterreich.**

Christof Chwojka, Notruf NÖ GmbH, St. Pölten.

**„Wunder der Technik?“ Digitalisierte Ersteinschätzung
im dänischen Rettungsdienst - ein Erfolgsmodell.**

*Stig Nikolaj Blomberg, EMS Senior Adviser, Department of
Clinical Medicine, Kopenhagen.*

**„Auf den Kopf gestellt!“ Reform der Notfall-
versorgung und wohin das führt.**

*Prof. Dr. Andreas Beivers, Hochschule Fresenius,
München.*

PROGRAMM

Donnerstag, 12. November 2020

14:15 Uhr bis 14:45 Uhr PAUSE

14:45 Uhr bis 15:45 Uhr

**Podiumsdiskussion: „Der große Wurf?!“ Teil 2
Reform der Notfallversorgung und
der Rettungsdienst**

Diskussionsleitung: Andreas Wurm

Dr. Ben Michael Risch*

*Ressortleiter Krankenhausversorgung, Rettungswesen,
Hess. Ministerium für Soziales und Integration, Wiesbaden.*

Bettina Müller*

SPD-Bundestagsfraktion

Mitglied des Gesundheitspolitischen Ausschusses, Berlin.

Dr. Alice Süß*

*Projektgruppe Notfallversorgung,
Bundesgesundheitsministerium, Berlin.*

Julia Schlüter

*AOK Bundesverband, Abteilung Stationäre Versorgung,
Rehabilitation, Berlin.*

Dierk Dallwitz

Kreisgeschäftsführer, DRK-Bezirksverband Frankfurt/ Main.

15:45 Uhr bis 16:00 Uhr PAUSE

16:00 Uhr bis 17:45 Uhr

**„Alles ist eins, und Alles ist verschieden.“
Markt der Möglichkeiten.**

Diskussionsleitung: Günter Ohlig

„Wenn man wirklich will, geht alles!“

Gesundheitskarte, e-Rezept, usw. am Beispiel Estland.

Silver Mikik, Nortal GmbH, Estland

**„Undenkbares denken!“ Vorbereitungen auf die Her-
ausforderungen für Rettungsdienst und Bevölke-
rungsschutz**

*Daniel Pröbstl, Bayerisches Zentrum für besondere Ein-
satzlagen gGmbH, München.*

PROGRAMM

Donnerstag, 12. November 2020

„Mal eben nebenher oder geht's auch anders?“

**Aufbauorganisationen im Rettungsdienst als
Managementinstrument.**

*Roman Tillmann, Unternehmenberatung Rosenbaum &
Nagy, Köln.*

**„Weites Land zwischen Kaliningrad und Wladiwostok.
Rettungsdienst in Russland“**

*Dmitriy Yakshin, Oberarzt, Territoriales Zentrum
für Katastrophenmedizin, Dobryanka.*

PROGRAMM

Freitag, 13. November 2020

09:00 Uhr bis 10:45 Uhr

**„Abgehängt und ausgeliefert?!“ Perspektiven
zur Gesundheitsversorgung im ländlichen Raum.**

Diskussionsleitung: Nils Möller

„Wo sind die denn?“

**Gesundheitsversorgung im ländlichen Raum - MVZ
und Rettungsdienst in neuer Rolle?**

Dr. Bernhard Landers, Hausärztliches MVZ Mayen.

**„Im Netz (auf)gefangen?!“ Ärztenetze und Rettungs-
dienst als Problemlöser!**

*Dr. Thomas Schang, Agentur deutscher Arztnetze e.V.,
Eutin.*

**„Reicht das schon?“ Landarzt-Netz als Antwort auf
Hausärztemangel**

*Lars Bongartz, Prokurist und kaufmännischer Leiter,
Landarztnetz Lahn-Dill-GmbH, Wetzlar.*

**„Versorgung Online!“ Internetmedizin als Option für
den ländlichen Raum - auch für 90jährige?**

*RA Sebastian Vorberg, LL.M., Inhaber Kanzlei VORBERG.
LAW; Vorstandssprecher Bundesverband Internetmedizin
e.V., Hamburg.*

PROGRAMM

Freitag, 13. November 2020

11:15 Uhr bis 13:00 Uhr

**„Im Räderwerk?!“ Rettungsdienstpersonal
in der Veränderung.**

Diskussionsleitung: Günter Ohlig

„Wir gehen voran!“

**Community Care: Sozialarbeit und Pflege als
Entlastungsmöglichkeiten des Rettungsdienstes?**

*Prof. Dr. Dr. Christoph Redelsteiner, Studiengangsleiter
Soziale Arbeit, Fachhochschule St. Pölten.*

„Die Eierlegende Wollmilchsau.

**Community Paramedicine in Ontario – Beispiel
für Deutschland?“**

*J.D. Heffern, Chief Paramedic / Director Emergency
Services at County of Renfrew, Kanada.*

„Wird das endlich mal was?“

**Kompetenzregelung für Notfallsanitäter/innen
- was wir wollen.**

*Marco K. König, Vorsitzender, Deutscher
Berufsverband Rettungsdienst e.V., Lübeck.*

„Brauchen wir noch Notfallsanitäter?“

Erkenntnisse aus dem Einsatz des Telenotarztes

*Dr. Timm Laslo, Ärztlicher Leiter Rettungsdienst,
Eigenbetrieb Rettungsdienst Vorpommern-Greifswald.*



13:00 Uhr Resümee

13:15 Uhr Ende der Veranstaltung,
Mittagessen

*angefragt

Änderungen in Ablauf und Programm vorbehalten.